



Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, den 6. Juni 2023 im Falva (Vereinszimmer)

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Maria Ganahl, Carina Türtscher, Alexander Türtscher, Johannes Bickel, Elisabeth Bickel

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Beschlussfassung des Räumlichen Entwicklungsplanes Blons
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 944/3 (Hinteregg)
5. Grundsatzbeschluss mittelfristiger Ausbau des Gehsteiges bis Esch
6. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband (Beschluss Auflösungsvereinbarung und Kooperationsvereinbarung)
7. Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH 2024 – 2028
8. Stand Prozess „Kinderbetreuung Großes Walsertal“
9. Berichte
10. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 29. Gemeindevertretungssitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Die Verhandlungsniederschrift der 28. Gemeindevertretungssitzung vom 25. April 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung des Räumlichen Entwicklungsplanes Blons

Der Bürgermeister informiert, dass das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren über den Räumlichen Entwicklungsplan Blons (REP Blons) durchgeführt wurde. Es ist lediglich eine Stellungnahme der Gemeinde Thüringerberg eingelangt, in der mitgeteilt wurde, dass kein Einwand besteht. Diese Stellungnahme wurde der Gemeindevertretung entsprechend § 11 Abs. 5 Raumplanungsgesetz vor der Beschlussfassung zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevertretung Blons fasst mehrheitlich (mit einer Gegenstimme: Ignaz Erhart) folgenden Beschluss: Die vorgelegte Verordnung über den Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Blons vom 6.6.2023 samt Zielplan und Erläuterungsbericht vom 6.6.2023 wird erlassen.

Der Bürgermeister dankt allen für die konstruktive Mitarbeit bei der Ausarbeitung des ersten Räumlichen Entwicklungsplans der Gemeinde Blons. Mit dem heutigen Beschluss – die aufsichtsbehördliche Genehmigung vorausgesetzt – wird ein langjähriger und arbeitsintensiver Prozess abgeschlossen. Freilich gilt es nunmehr, die zahlreichen im REP Blons enthaltenen Maßnahmen auch umzusetzen.

4. Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 944/3 (Hinteregg)

Der Bürgermeister berichtet, dass das Auflageverfahren durchgeführt wurde. Die WLVB hat in ihrer Stellungnahme mitgeteilt, dass kein Einwand gegen die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes besteht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend eine Teilfläche des GST-NR 944/3 gemäß dem Plan vom 13.04.2023, Plan-Zl: bl.031.2-1/2023. Es werden insgesamt 118,5 m² von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sondergebiet Metzgerei umgewidmet.

5. Grundsatzbeschluss mittelfristiger Ausbau des Gehsteiges bis Esch

Die Abteilung Straßenbau plant, die talseitige Brüstungsmauer nach der Deponie von Konrad Martin durch Randbalken zu ersetzen (von km 13,757 – 13,807). Der Gemeindevorstand ist der Ansicht, dass der Gehsteig zumindest mittelfristig bis zum Esch verlängert werden soll (der Bereich wird von der Bevölkerung – v.a. auch von den älteren Personen – gerne zum Spazieren genutzt; er ist auch Teil des Wanderwegekonzeptes). Diese Erweiterungsabsichten der Gemeinde wurden der Abteilung Straßenbau mitgeteilt und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass der geplante Randbalken im oben erwähnten Bereich gehsteigtauglich ausgeführt werden soll.

Die Abteilung Straßenbau hat zwischenzeitlich mit E-Mail vom 30.5.2023 mitgeteilt, dass es aufgrund des Umfangs des Vorhabens (Gehsteiglänge ca. 728 m, davon 195 m im Bereich bestehender Bauwerke) sinnvoll erscheint, für eine dem Stand der Technik angepasste, kostengünstige und gleichzeitig auch nachhaltige Ausführung des Gehsteigs ein Vorprojekt auszuarbeiten. Ziel dieses Vorprojektes ist es qualifizierte Ausführungsvarianten unter Berücksichtigung der Anlageverhältnisse festzulegen. Für das Vorprojekt bietet die Abteilung Straßenbau ihre Unterstützung an, die Beauftragung und Betreuung des Vorprojektes sowie die Kostentragung müsste über die Gemeinde Blons erfolgen. Die Errichtung des Randbalkens im oben erwähnten Bereich plant die Abteilung Straßenbau im Jahr 2024.

Zur Kostentragung ist folgendes maßgeblich: Der Gehsteig vom Güterweg Unterrain bis ca. 50 m nach dem Feuerwehrhaus ist innerorts, ab dort bis zum Esch außerorts. Die Kosten für die Errichtung des Gehsteiges innerorts sind von der Gemeinde zu tragen, außerorts grundsätzlich vom Land. Das Land errichtet außerorts allerdings Gehsteige nur dann, wenn eine Mindestfrequenz von ca. 50 Personen/h diesen benützen, dieses Kriterium erfüllt unser Gehsteig nicht. Die Förderung des Landes für das vorliegende Projekt liegt derzeit bei rund 55% (für Gehsteig innerorts und außerorts).

Die Gemeindevertretung Blons fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zum mittelfristigen Ausbaus des Gehsteiges bis zum Esch. Weiters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Ausarbeitung eines Vorprojektes erforderlichenfalls unter Beauftragung eines geeigneten Ingenieurbüros, wobei der Bauausschuss die näheren Grundlagen und Vorarbeiten dazu erarbeiten soll.

6. Zusammenführung der Rechtsträger im Vorarlberger Gemeindeverband (Beschluss Auflösungsvereinbarung und Kooperationsvereinbarung)

Das operative Geschäft des Gemeindeverbandes soll in einem einzigen Rechtsträger nämlich der VGV Service GmbH gebündelt werden. Bisher gibt es den Umweltverband und die Gemeindefinformatik GmbH. Beim Vorarlberger Gemeindetag haben alle Bürgermeister:innen einstimmig die Zusammenführung befürwortet, nun müssen alle Gemeindevertretungen der Vorarlberger Gemeinden dieser Zusammenführung der Rechtsträger zustimmen. Die entsprechenden Unterlagen wurden der Gemeindevertretung im Vorfeld der heutigen Sitzung übermittelt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blons beschließt einstimmig:

1. den Abschluss der vorliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband); sowie
2. den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindefinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales, Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

7. Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH 2024 – 2028

Die Mitgliedschaft zur Alpenregion Bludenz ist jeweils auf 5 Jahre befristet und läuft Ende 2023 aus. Ziel ist, dass alle Gemeinden des Großen Walsertales auch in den nächsten 5 Jahren Mitglied bei der Alpenregion Bludenz sind.

Der Bürgermeister hat der Gemeindevertretung den Beschlusstext sowie den kalkulierten Beitragsschlüssel für 2024 (dieser richtet sich zu 85% nach den Nächtigungszahlen, zu 7% nach Einwohnern und zu 8% nach der Bettenanzahl; der Kalkulation liegen noch die Nächtigungszahlen 2021/2022 zugrunde, da die endgültigen Zahlen für das Tourismusjahr 2022/2023 noch nicht vorliegen) vorab übermittelt.

Entsprechend dem vorgelegten Beschlusstext fasst die Gemeindevertretung Blons jeweils einstimmig folgende Beschlüsse:

- Die Gemeindevertretung Blons beschließt, die Gemeinde Blons im Verein Tourismusverband Alpenregion Bludenz, im Folgenden Verein genannt, zu ermächtigen, mit nachstehenden Aufgaben weiterhin zu betrauen und damit auch die Mitgliedschaft aller sechs Gemeinden im Biosphärenpark Großes Walsertal im Tourismusverband 2024-2028 sicherzustellen.
- Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH wird mit sämtlichen touristischen Belangen wie Marketing, PR, Produktentwicklung, Vertrieb und Verkauf, Gästeinformation, Erlebnisraum-Design, Markendramaturgie mit Bezug auf die Marke Vorarlberg, Controlling und Qualitätsentwicklung sowie betrieblichen Partnerschaften etc. beauftragt. Der Bereich Infrastruktur (Wanderwege, Loipen, Schwimmbad, etc.) ist davon ausgenommen. Das Stammkapital wird vom Verein aufgebracht und der Verein verpflichtet sich, die Liquidität, der GmbH alljährlich nach Maßgabe von Voranschlag und geprüfter Bilanz sicherzustellen.
- Der Verein refinanziert sich im Sinne der Statuten des Tourismusverband Alpenregion Bludenz durch Mitgliedsbeiträge, Beiträge von ordentlichen Mitgliedern, Beiträge des Landes Vorarlberg, Beiträge touristischer Unternehmen, Einnahmen aus der Refinanzierung von Werbeeinschaltungen und Einnahmen aus eigenen Veranstaltungen.
- Die Satzung des Vereines sieht vor, dass die Vertreter der Vereinsmitglieder in der Generalversammlung des Vereines, sofern es sich um juristische Personen handelt, bei der Ausübung des Stimmrechtes in Bezug auf die Angelegenheiten der GmbH an die Weisungen der Mitglieder gebunden sind. Werden Mitglieder des Vereines durch mehrere Delegierte vertreten, so haben sie ihr Stimmrecht gemeinsam auszuüben. Um die o.g. Ziele sicherzustellen und die notwendigen Arbeiten durchführen zu können, wird ein Fünf-Jahres-Programm (siehe Tourismusstrategie 2030 und Landeszielvereinbarung – jährliche rollierende Planung) und ein Fünf-Jahres-Beitrags-Plan für Verein und GmbH aufgestellt. Die Gemeinde Blons sichert, nach Maßgabe der Genehmigung dieses Fünf-Jahres-Programms und Fünf-Jahres-Beitrags-Plan, dem Tourismusverband Alpenregion Bludenz verbindlich zu, für diesen Zeitraum von ihrem Recht auf Austritt aus dem Verein nicht Gebrauch zu machen.

8. Stand Prozess „Kinderbetreuung Großes Walsertal“

Der Bürgermeister informiert zum Stand des Prozesses „Kinderbetreuung Großes Walsertal“, dass am 23. Mai ein Workshop mit allen Bürgermeister:innen, Amtsleiter:innen und Leiterinnen der Kindergarteneinrichtungen zum Thema „Zukunftsbild Kinderbetreuung Großes Walsertal“ stattgefunden hat. Zusammenfassende Ergebnisse aus diesem Workshop sind:

- Das bereits bestehende Angebot wurde abgeglichen; als Ergebnis kann festgehalten werden, dass bereits ein recht gutes Angebot im Tal besteht, was auch seitens des Projektbegleiters ICG bestätigt wird.
- Als Hauptangebot hat sich in der Region eine Betreuung am Dienstag- und Donnerstag-Nachmittag herauskristallisiert; dies wird auch für Betreuungsjahr 2023/2024 so sein.
- Ziel ist, ein regional abgestimmtes Betreuungsangebot mit gutem Basisangebot in jeder Gemeinde zu haben.
- Eine Lösung zur Abdeckung des Versorgungsauftrag auf regionaler Ebene wird noch gesucht, eventuell erfolgt eine stufenweise Umsetzung.

- Eine gemeinsame regionale Koordinationsstelle wird von allen befürwortet (Aufgaben: strategische Weiterentwicklung des Angebotes; Durchführung der Bedarfserhebung, Einteilung Springerdienst usw.).
- Ein gemeinsamer Rechtsträger, bei dem (künftig) das Fachpersonal und die Koordinationsperson anstellt wird, ist nach derzeitigem Diskussionsstand eher ein mittelfristiges Ziel.

9. Berichte

Bürgermeister Erich Kaufmann:

- Am 26.4.2023 hat der Obst- und Gartenbauverein (OGV) seine Jahreshauptversammlung durchgeführt; der Vorstand wurde neu gewählt, Obfrau ist Ilga Bickel; der OGV übernimmt die Betreuung des Lawinengrabes; der Bürgermeister dankt dem OGV für seine Tätigkeit.
- Am 30.4.2023 war das Walser-Seniorentreffen in Sonntag. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, auch zahlreiche Senior:innen aus Blons waren mit dabei.
- Am 11.5.2023 fand die Vollversammlung der Wassergenossenschaft Blons statt.
- Am 22.5.2023 wurde die Jahreshauptversammlung der Regio abgehalten. Für den 17.5.2023 war eine Informationsveranstaltung zum Thema Kraftwerk Lutz geplant; da sich die Illwerke/VKW aus dem Projekt zurückgezogen hat, wurde statt dieser Informationsveranstaltung im Vorfeld der Regiositzung eine Gesprächsrunde zum Thema „Entwicklung der Region“ abgehalten.
- Am 24.5.2023 hat die Bürgermeistertagung der BH Bludenz in Bürs stattgefunden.
- PV-Anlage auf dem Volksschuldach wurde erweitert und am 1.6.2023 in Betrieb genommen.

Carina Türtscher:

Im Sozialausschuss wurden mögliche Orte für die freie Entwicklung der Kinder im Dorf besprochen. Maya Kleber und Carina Türtscher haben nun ein Pilotprojekt für den Sommer entwickelt. Der neue Freizeitplatz, der Tennisplatz, der Turnsaal der Volksschule und der Vorplatz zwischen Ristorante Falva und dem Dorfladen sollen genutzt werden. Mittels einer Schnitzeljagd am Nachmittag des 7. Juli sollen die Kinder die Plätze mit ihren Regeln spielerisch kennenlernen. Die Eröffnung des Freizeitplatzes könnte mit der Schnitzeljagd verknüpft werden. Die „Begegnungszone“ zwischen Falva und Dorfladen soll außerhalb der Öffnungszeiten des Dorfladens (wenn möglich ohne parkende Autos) eingerichtet werden.

Maria Ganahl:

- Das Treffen anlässlich „15 Jahre Bergsteigerdörfer“ wurde leider nicht gut besucht.
- Am 22.7.2023 findet die Jubiläumswanderung Bergsteigerdorf Großes Walsertal zur die Wangspitze statt.
- Abseits des offiziellen Frontages wurde die Bibliothek vom Büchereiteam in insgesamt 50 Stunden überarbeitet. Vielen Dank an die Helferinnen.
- Am 7.6.2023, 19:30 Uhr, wird „Annas Büchercheck“ – Rollen im Wandel in der Bücherei – mit Anna Schade in der Bibliothek abgehalten.

Nico Jenny:

Das e5-Team besuchte das Blockheizkraftwerk von Andreas Scherer in Nenzing. Die Besichtigung war sehr interessant. Es werden Überlegungen angestellt, ob ein solches Projekt auch für Blons in Frage kommen könnte.

Ignaz Erhart:

- Am 15.5.2023 fand eine Begehung mit dem Land- und Forstausschuss, dem Jagdausschuss, den Jagdausübenden, Wolfgang Schilcher von der WLV, Bezirksforstinspektor Anton Zech und Nikolaus Urban statt. Die Verjüngungsbilder sind kleinräumig sehr unterschiedlich. Um langfristig eine funktionierende Naturverjüngung im gesamten Wald erreichen zu können, wird von Nikolaus Urban eine Schutzwald- und Jagdstrategie ausgearbeitet.
- Die Überarbeitung des Waldwirtschaftsplanes ist in Fertigstellung. Vorab kann berichtet werden: Auf Grund der ausgewiesenen Naturwaldzellen wird sich der Hiebsatz um zirka 30 % auf 700 Efm/Jahr reduzieren. Vom Verfasser Johannes Kessler werden für die nächsten Jahre möglichst kleine und vorsichtige Nutzungen empfohlen.
- Die Machbarkeitsstudie der Firma Tree.ly zu einem Waldklimaschutzprojekt (CO₂-Zertifizierung) ist fertiggestellt. Für Blons könnte so eine Zertifizierung einen zweckgebundenen Ertrag von über € 10.000/Jahr bedeuten. Der Land- und Forstausschuss wird sich damit detailliert beschäftigen und eine Vorstellung des Projektes in einer der nächsten GV-Sitzungen ausarbeiten. Da diese Zertifizierung gemeinsam mit der Gemeinde Sonntag und dem Agrar-Stocklosungsfonds Ludesch erfolgen würde, wird aus diesem Anlass über den Beitritt zur Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch – Großes Walsertal nachgedacht.

10. Allfälliges

Carina Türtscher regt an, dass bei der Vogewosi Wohnanlage ein Aschenbecher aufgestellt werden sollte.

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 19.7.2023 um 20 Uhr statt.

Der Bürgermeister

Mag. Erich Kaufmann

Die Schriftführerin

Mag. Elisabeth Bickel